

B e r a t u n g s v o r l a g e

Gemeinde Grünheide (Mark)

Vorlage-Nr.	Beratungsgremien	zur Behandlung vorgesehen	Termin Sitzung	behandelt (Datum)
0082/21 x öffentlich nichtöffentlich	1 Ortsbeirat			
	2 Hauptausschuss	02.12.2021		
	3 Finanzausschuss			
	4 Ausschuss f. BOW			
	5 Ausschuss f. ONUTGV			
	6 Ausschuss f. SJKS			
Amt/Fraktion	SPD-Freiwillige Feuerwehr-ALG-Freie Wählergemeinschaft-Fraktion			
Datum der Erstellung	16.11.2021			
Vermerke zu Änderungen	(am/durch/Begründung)			

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses 60/04/20 der Gemeindevertretung „Errichtung einer Luftgütemessstation am Löcknitzcampus im Zusammenhang der 1. Baustufe der Teslafabrik mit der 1.Änderung des B-Plan13-Freienbrink-Nord“

Rechtsgrundlage:

§ 28 BbgKVerf

Bezug:

Beschluss 60/04/20 vom 15.12.2020

Ergebnisprotokoll zum Fachgespräch Luftqualität 08.11.21 vom Landesamt für Umwelt Bbg (Anlage)

Standortvorschläge für die Positionierung des Luftqualitätsmonitorings 15.11.21 (Anlage)

Beratungsvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt die Aufhebung des Beschlusses 60/04/20 vom 15.12.2020 zur Errichtung einer Luftgütemessstation am Löcknitzcampus. Die Gemeindevertretung bestätigt stattdessen das Angebot des LfU, ein Luftqualitätsmonitoring für Stickstoffdioxid mit 10 Messpunkten mittels NO2-Passivsammlern, inklusive Vergleichsmessung am vorhandenen Sensor.

Begründung:

Nach umfangreicher Klärung des Sachverhaltes und wesentlicher Unterstützung des Landesamtes für Umwelt Brandenburg steht fest, dass dieser Beschluss mit seinen inhaltlichen Anforderungen nicht umsetzbar ist (Verweis auf das Ergebnisprotokoll vom Fachgespräch Luftqualität Grünheide des LfU vom 08.11.21: „Das volle Schadstoffspektrum der von der Gemeindevertretung per Beschluss gewünschte Immissionsmessung ist daher weder von einem einfachen Sensorsystem, noch mit der Technik des Luftgütemessnetzes bestimmbar.“)

Vielmehr wird das Landesumweltamt ein Luftqualitätsmonitoring mit der Schadstoffleitkomponente Stickstoffdioxid im gesamten Grünheider Gemeindegebiet auf Kosten des Landesumweltamtes ab 01.01.2022 installieren und betreiben. Das Messverfahren ist qualitätsgesichert und erfolgt nach internationalem Standard DIN EN ISO/ICE 17025. Ziel ist es, die Auswirkungen durch die neuen Entwicklungen in der Region, wie zum Beispiel BER-Flughafen, Verkehrsströme, Industrieansiedlungen sowie Siedlungsentwicklung im Luftqualitätsüberwachungssystem des Landesumweltamtes im Detail zu verifizieren. Die Gemeinde Grünheide (Mark) wird eng in den Monitoringprozess einbezogen und individuell informiert.

Empfehlung des Ausschusses			
	ja	nein	Enthaltung
Die Vorlage wird zur Beschlussfassung empfohlen:			
Die Vorlage wird zur Wiedervorlage empfohlen:			
Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt:			
Folgende Änderungsvorschläge werden unterbreitet:			

Amtsleiter

Vorsitzende/r Gremium

Gemeinde Grünheide (Mark)

Gemeindevertretung Grünheide (Mark)

Beschlussvorlage/Beschluss

Beschlussgremium	Vorlage-Nr.	Datum der Sitzung	TOP	öffentlich	nicht öffentlich
Gemeindevertretung	0082/21	01.03.2022	21	x	
Amt	SPD-Freiwillige Feuerwehr- ALG-Freie Wählergemeinschaft-Fraktion	Datum der Erstellung	19.11.2021		

Betreff:

Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses 60/04/20 der Gemeindevertretung „Errichtung einer Luftgütemessstation am Löcknitzcampus im Zusammenhang der 1. Baustufe der Teslafabrik mit der 1. Änderung des B-Plan13-Freienbrink-Nord“

Rechtsgrundlage:

§ 28 BbgKVerf

Bezug:

Beschluss 60/04/20 vom 15.12.2020

Ergebnisprotokoll zum Fachgespräch Luftqualität 08.11.21 vom Landesamt für Umwelt Bbg (Anlage)

Standortvorschläge für die Positionierung des Luftqualitätsmonitorings 15.11.21 (Anlage)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt die Aufhebung des Beschlusses 60/04/20 vom 15.12.2020 zur Errichtung einer Luftgütemessstation am Löcknitzcampus. Die Gemeindevertretung bestätigt stattdessen das Angebot des LfU, ein Luftqualitätsmonitoring für Stickstoffdioxid mit 10 Messpunkten mittels NO2-Passivsammlern, inklusive Vergleichsmessung am vorhandenen Sensor.

Begründung:

Nach umfangreicher Klärung des Sachverhaltes und wesentlicher Unterstützung des Landesamtes für Umwelt Brandenburg steht fest, dass dieser Beschluss mit seinen inhaltlichen Anforderungen nicht umsetzbar ist (Verweis auf das Ergebnisprotokoll vom Fachgespräch Luftqualität Grünheide des LfU vom 08.11.21: „Das volle Schadstoffspektrum der von der Gemeindevertretung per Beschluss gewünschte Immissionsmessung ist daher weder von einem einfachen Sensorsystem, noch mit der Technik des Luftgütemessnetzes bestimmbar.“)

Vielmehr wird das Landesumweltamt ein Luftqualitätsmonitoring mit der Schadstoffleitkomponente Stickstoffdioxid im gesamten Grünheider Gemeindegebiet auf Kosten des Landesumweltamtes ab 01.01.2022 installieren und betreiben. Das Messverfahren ist qualitätsgesichert und erfolgt nach internationalem Standard DIN EN ISO/ICE 17025. Ziel ist es, die Auswirkungen durch die neuen Entwicklungen in der Region, wie zum Beispiel BER-Flughafen, Verkehrsströme, Industrieansiedlungen sowie Siedlungsentwicklung im Luftqualitätsüberwachungssystem des Landesumweltamtes im Detail zu verifizieren. Die Gemeinde Grünheide (Mark) wird eng in den Monitoringprozess einbezogen und individuell informiert.

Stellungnahme der Kämmerei	ja	nein
Beträge stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		
außerplanmäßige Einnahmen		
Bemerkungen der Kämmerei:		

Unterschrift Kämmerei

Unterschrift Bürgermeister

Die vorstehende Beschlussvorlage wurde zum Beschluss erhoben:

gesetzlich gewählte Vertreter	19			
anwesende Vertreter	18			
Beschlossen mit dem Ergebnis			Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom: 01.03.2022	
ja	nein	Enthaltungen	Seite:	28-31
11	7	0		
Beschluss-Nr.:	15/S1/22			
Bemerkungen:	<p>Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*</p> <p><input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*</p> <p>* zutreffendes bitte ankreuzen</p>			

- Christiani -
Bürgermeister

(Siegel)

- Eichmann -
Vorsitzende der Gemeindevertretung